
Der Krise zum Trotz!

- Mit Benchmarking gemeinsam zur Exzellenz der Personalarbeit -

Netzwerk 2009 / 2010 für Brandenburger KMU



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft

Die Publikation wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



Benchmarking der Personalarbeit – die Grundidee



Vergleich (bei 8 Brandenburger KMU) der Fähigkeit, über exzellente Personalarbeit Krisen zu bewältigen



Bewertung auf Basis eines konzeptionell fundierten Modells in Anlehnung an das EFQM-Exzellenz-Modell



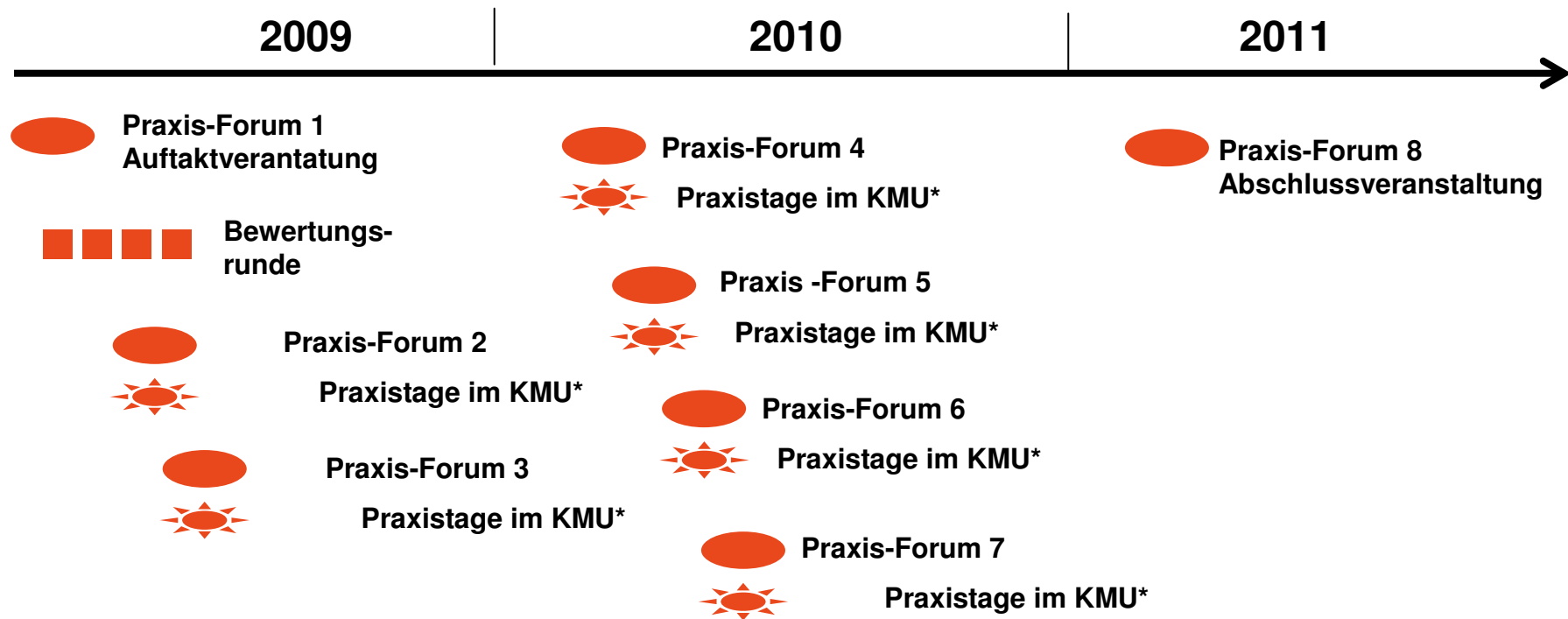
Bilden einer institutionalisierten und in sich geschlossenen Lerngemeinschaft



Vernetzung und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/-innen



Benchmarking stellt Transparenz und Austausch sicher und gibt KMU vielfältige Impulse in Sachen Krisenbewältigung und Personalarbeit



* Auf Wunsch kann eine kostenpflichtige Begleitung durch eine/n Experten/-in erfolgen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG



RKW

Brandenburg

In der Bewertungsrunde wird die Fähigkeit der Personalarbeit gemessen, Krisen zu bewältigen

Ziele

- **Systematisches Beurteilen der Personalarbeit speziell mit dem Fokus „Krisenbewältigung“**
- **Vergleich der Exzellenz der eigenen Personalarbeit mit den Netzwerkpartnern und Identifikation von guten Praxislösungen
→ Benchmarking**
- **Anstoßen von Maßnahmen zur Krisenbewältigung und zur allgemeinen Verbesserung der Personalarbeit**

Vorgehen

- **Durchführen von eintägigen teilstrukturierten Interviews mit der Personalabteilung, Führungskräften und Mitarbeitern**
- **Präsentation der Ergebnisse, inkl. der aktuellen Stärken und Verbesserungspotentiale**

→ insgesamt 2 Tage vor Ort im Unternehmen



Es werden alle wichtigen Facetten der Personalarbeit abgedeckt

Bewertungsfelder des Benchmarking:

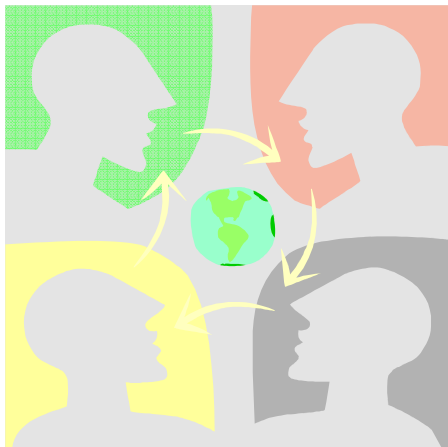
- Beitrag der Personalarbeit zur Bewältigung der derzeitigen Nachfragekrise
- Effiziente Personalverwaltung
- Die „Begleitung“ des Mitarbeiters – Von der Bewerbung über die Entwicklung bis hin zum Austritt
- Die Zukunftsthemen der Personalarbeit



Im Praxis - Forum werden Wissen und Erfahrung ausgetauscht

Ziele

- **Gestaltungshinweise für die Personalarbeit**
- **Austausch von Wissen und Erfahrung**
- **Multiplikation von Lösungen für die Krisenbewältigung und zur allgemeinen weiteren Stärkung der Personalarbeit**
- **Schaffen eines Netzwerkes unter Personalleitern / -innen auf persönlicher Ebene**



Vorgehen

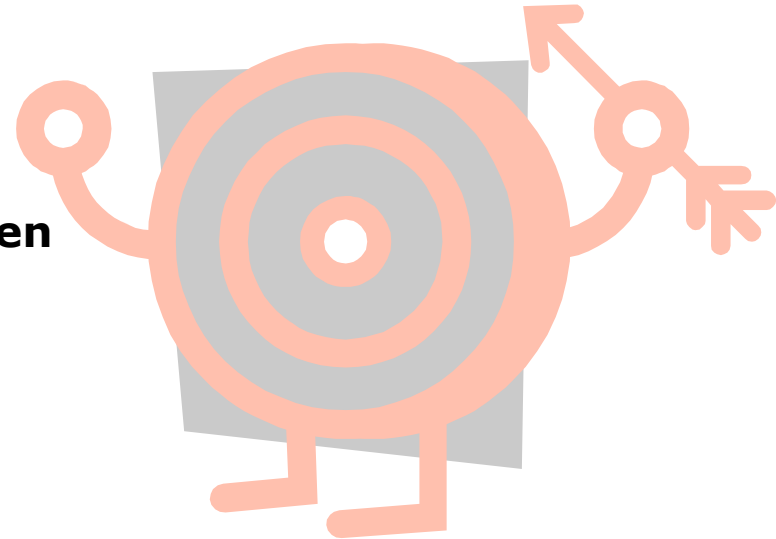
- **Vier eintägige Veranstaltungen pro Jahr**
- **Es nehmen alle Netzwerkpartner teil**
- **Es finden Vorträge, Workshops und offene Erfahrungsaustausche statt**



In den Praxistagen werden die definierten Maßnahmen im KMU umgesetzt

Ziel

- **Konsequentes Umsetzen der definierten unternehmensindividuellen Verbesserungsmaßnahmen**



Vorgehen

- **Vorantreiben der definierten Verbesserungsmaßnahmen im eigenen Unternehmen in Projektform**
- **Orientierung am definierten Maßnahmeplan**
- **Integration aller Beteiligten**

→ So kann die Maßnahmenumsetzung einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der derzeitigen Absatzkrise leisten



RKW unterstützt die KMU bei der Planung und Durchführung der Maßnahmenumsetzung

- Auf Wunsch kann zur Umsetzung von Maßnahmen die Unterstützung durch eine/-en Experten vereinbart werden
- Ggf. laufende Beratungen im KMU sowie Geschäftsbeziehungen zu Unternehmensberatungen können dabei in die Umsetzung einbezogen werden
- **Optional unterstützt RKW das KMU bei der Prüfung und Beantragung weiterer Fördermittel**



Wie ist die Laufzeit des Projektes und was kostet die Teilnahme?

Die Laufzeit beträgt 24 Monate
Beginn: 1. Mai 2009 – Ende: 30. April 2011

Jahr 1

90% Förderung

4.937,50 € Kosten pro Unternehmen
./ 4.443,75 € Förderung (90%)

= **493,75 € zu zahlender Eigenanteil** zzgl. 938,13 € USt.

Jahr 2

75% Förderung

4.937,50 € Kosten pro Unternehmen
./ 3.703,13 € Förderung (75%)

= **1.234,37 € zu zahlender Eigenanteil** zzgl. 938,13 € USt.

Die Gesamtsumme der Eigenanteile (1.728,12 €) und die Umsatzsteuer werden nach Vertragsabschluss zum Projektstart gegen Rechnungslegung fällig.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG



RKW

Brandenburg

Wer kann teilnehmen? Wer ist förderfähig?

Zielgruppe

**Personalverantwortliche aus
Brandenburger KMU**

Förder- fähigkeit

KMU, die folgende Kriterien erfüllen:

- < 250 Beschäftigte
- Jahresumsatz max. 50 Mio. € oder Bilanzsumme max. 43 Mio. €
- Kapital oder Stimmanteile des Unternehmens befinden sich nicht zu 25% oder mehr im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die die KMU-Grenzen überschreiten (Unabhängigkeitskriterium)
- Es gelten die Festlegungen der Abl. der EU Nr. L 124 S 36ff. vom 20.05.2003



Wer sind die leistenden Personen und Projektpartner

Projektleitung

**Gabriele Viets,
RKW Brandenburg GmbH**



**Projekt-
management**

**Peter Bort,
Datev eG**



**Anette Möbus,
RKW Berlin GmbH**



**Kooperations-
partner**

**Universität Potsdam,
Career Service**



Ihr Kontakt



Gabriele Viets

gabriele.viets@rkw-bb.de

RKW Brandenburg GmbH

Zeppelinstr. 136, 14471 Potsdam

Tel: 0331-96745-24



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



RKW

Brandenburg